

Starker Zuspruch für die Mittweidaer Geburtshilfe setzt sich fort: Klinikum Mittweida zählt die 500. Geburt



Der kleine Henric erblickte am 4. November im Klinikum Mittweida bei der 500. Geburt des Jahres das Licht der Welt. Er ist der ganze Stolz für die jungen Eltern Chris Ronneberger und Nicole Schülke-Ronneberger aus Striegistal.

Am 4. November 2021 hat das Mittweidaer Klinikum den magischen Wert von 500 Geburten überschritten. Um 18.02 Uhr erblickte der kleine Henric Ronneberger als ganzer Stolz seiner Eltern Chris und Nicole das Licht der Welt. Er bringt 4.200 Gramm auf die Waage und misst 52 Zentimeter. Seine Eltern leben in Striegistal, für die junge Mutter Nicole Schülke-Ronneberger ist es bereits das zweite Kind, das sie in Mittweida zur Welt gebracht hat. Die 24-Jährige hatte sich bei ihrem ersten Sohn schon gut umsorgt gefühlt. „Hier sind alle super nett“, schwärmt sie.

„Seit Weihnachten 2020 spüren wir in der Geburtshilfe einen deutlichen höheren Zuspruch, insbesondere aus der Region Döbeln-Leisnig“, berichtet die leitende Hebamme des Klinikums Mittweida, Peggy Kruggel. „Einmal gab es in diesem Jahr bereits Zwillinge, damit ist der kleine Henric rechnerisch bereits das 501. Baby des Jahres“, erklärt sie. Mutter und Sohn genießen unterdessen die ersten Lebenstage gemeinsam im komfortablen Familienzimmer auf der Entbindungsstation. Trotz stark gestiegener Zahlen ist jede Entbindung dennoch einzigartig und individuell – meist sogar mit einer 1:1 Betreuung durch die Hebamme. Die Geburtshilfe der Mittweidaer Klinik hat sich ganz und gar dem Motto „Gebor(g)en in Mittelsachsen“ verschrieben.

Ein deutlich erhöhtes Aufkommen an Patientinnen spürt die Klinik mit Blick auf die Entwicklungen in der Region aktuell nun auch im Bereich der Gynäkologie. Das Mittweidaer Klinikum ist inzwischen eine von nur noch zwei großen Frauenkliniken in ganz Mittelsachsen mit Angeboten der Gynäkologie, gynäkologischen Onkologie, Urogynäkologie und Geburtshilfe mit ange-schlossener Kindermedizin und Perinatalem Schwerpunkt (Level 3). „Zudem bietet unser Haus eine spezialisierte Versorgung in unserem Zertifiziertem Brustzentrum“, ergänzt Chefarzt Gunnar Fischer. „Frauen, die sich uns anvertrauen, erfahren bei uns eine leitliniengerechte Diagnostik und Therapie.“

Die Frauenklinik ist personell sehr gut aufgestellt. „Unser engagiertes Team mit hoher fachlicher Expertise bemüht sich nach Kräften, dass es keine Wartezeiten gibt. Dazu trägt auch die geplante Verstärkung durch eine neue Oberärztin ab Anfang 2022 bei,“ erklärt der Chefarzt.

Werdende Mütter, die sich die Mittweidaer Klinik gern vor der Geburt anschauen möchten, können weiterhin den wöchentlichen Info-Abend nutzen. Dieser wird bis auf Weiteres in Kleinstgruppen jeweils montags durchgeführt. Es wird um Voranmeldung unter Tel. 03727/99-1121 gebeten.